

Wie mache ich ein Konzept für Kurzfilme oder Musikvideos?

Auch wenn Kurzfilme und Musikvideos in ihrer Form unterschiedlich sind, haben sie in der Vorbereitungsphase viele Gemeinsamkeiten. Bei beiden Filmgenres geht es in der Planung und dem Verfassen des Konzeptes darum, einer externen Personengruppe – hier der Fachgruppe – deine Vorstellung des Filmes zu vermitteln. Ein Konzept für ein Filmprojekt sollte deshalb genauso die vielen künstlerischen Entscheidungen beim Filmen, wie auch die organisatorischen Schritte (Zeitplan, Budget und Finanzierungsplan, usw) zeigen. Beim Musikvideo kommt hinzu, dass die Musik, der Songtext und die Filmbilder alle gleich wichtig sind. Was du bei der Planung von deinem Musikvideo oder Kurzfilm und dem Schreiben des Konzeptes alles beachten solltest, findest du in der untenstehenden Auflistung. Alle Punkte, die du bei einem Kurzfilm-Konzept nicht beachten musst, sind mit einem * markiert.

Allgemeine Angaben Synopsis (Kurze Erklärung der Handlung in 2-3 Sätzen), Technische Angaben: Titel, Produktion, Regie, Dauer

Konzept (Stoff und Thema) Was soll das der Film zeigen? Gibt es eine bestimmte Aussage, die das Musikvideo oder der Film machen soll? Welchen ästhetischen Leitplanken folgt es? Gibt es eine besondere Motivation dieses Video zu machen? Gibt es Elemente vom Song, die umgesetzt werden? Was für Überlegungen stecken hinter den einzelnen Szenen und der Handlung?

Songtext* Vor allem wenn von einem Song noch keine Studioaufnahme existiert, ist es wichtig, dass es auf eine andere Art klar wird, um was es im Song geht. Dafür schreibst du nicht nur den Songtext im Konzept nieder, sondern schreibst, wenn nötig, auch einen kurzen Kommentar. Der Kommentar beschreibt z.B. die Entstehungsgeschichte des Songs oder darum, was er aussagen soll.

Szenenbeschreibung Je nach dem in welcher Kombination Text und Bild im Film miteinander kombiniert werden, hat der Film wieder eine andere Aussage. Dafür ist es wichtig, dass du beim Musikvideo zu den einzelnen Teilen des Songs (Intro, Strophen, Refrain, Bridge, Outro) eine Szenenbeschreibung gemacht wird. So gliederst du nicht nur das Musikvideo, sondern beschreibst das Video bereits bevor es existiert. Aber auch bei Kurzfilmen ist es wichtig, dass die Geschichte in den wichtigsten Szenen kurz nachgezeichnet wird.

Band* Bandbeschreibung (Entstehung, bisherige Erfolge, Bandmitglieder, usw.), Diskografie, Links

Location An welchen Orten wird der Film gedreht? Vielleicht hast du auch schon Testbilder davon gemacht, die du hier beifügen kannst.

Bildgestaltung Moodboard (Bilder, die dich inspiriert haben oder deinen Vorstellungen für deinen eigenen Film entsprechen), die geplanten Kameraeinstellungen und -führung (Gibt es spezielle Einstellungen, die du bei den verschiedenen Szenen machen möchtest? Z.B. immer auf Augenhöhe zu filmen, eine langsame Kamerafahrt oder in der Froschperspektive), Kostümbild. Wenn du schon einen Testshoot gemacht hast, kannst du hier einige Bilder anfügen.

Zeitplan Was sind die terminlichen Meilensteine bei deinem Projekt? Finanzierung, Vorproduktion (Locationscouting, Casting, Découpage/Storyboard) Dreharbeiten, Postproduktion, Auswertung, Projektabschluss

Cast und Crew Wer spielt im Film mit? Wer ist alles Teil der Crew (Regie, Kamera, Kostüm, Schnitt, usw.)? Bei der Crew solltest du für kulturdünger jeweils den Wohnort und das Geburtsdatum angeben.

Budget / Finanzierungsplan Was kostet euer Projekt? Liste alle deine Ausgaben auf (Drehbewilligungen, Spesen, Ausstattung & Kostüme, Equipmentmiete, usw.). Wie plant ihr, euer Projekt zu finanzieren? Zeigt uns eure Finanzierungstrategie im Finanzierungsplan.

Das Ziel des Konzeptes ist, dass eine aussenstehende Person – hier also die kulturdünger-Fachgruppe – ein Bild davon erhält, was du mit deinem Film aussagen möchtest. In Bezug auf das Musikvideo ist es besonders wichtig zu zeigen, wie die Musik und der Film zusammenkommen. Jedes Musikvideo und auch Film ist aber natürlich wieder anders. Wenn du z.B. ein Animationsfilm machen möchtest, fallen einige der oben genannten Punkte weg. Wenn du Fragen hast oder unsicher bist, kannst du dich jederzeit bei der Projektleitung von kulturdünger melden. Sie wird dir weiterhelfen.